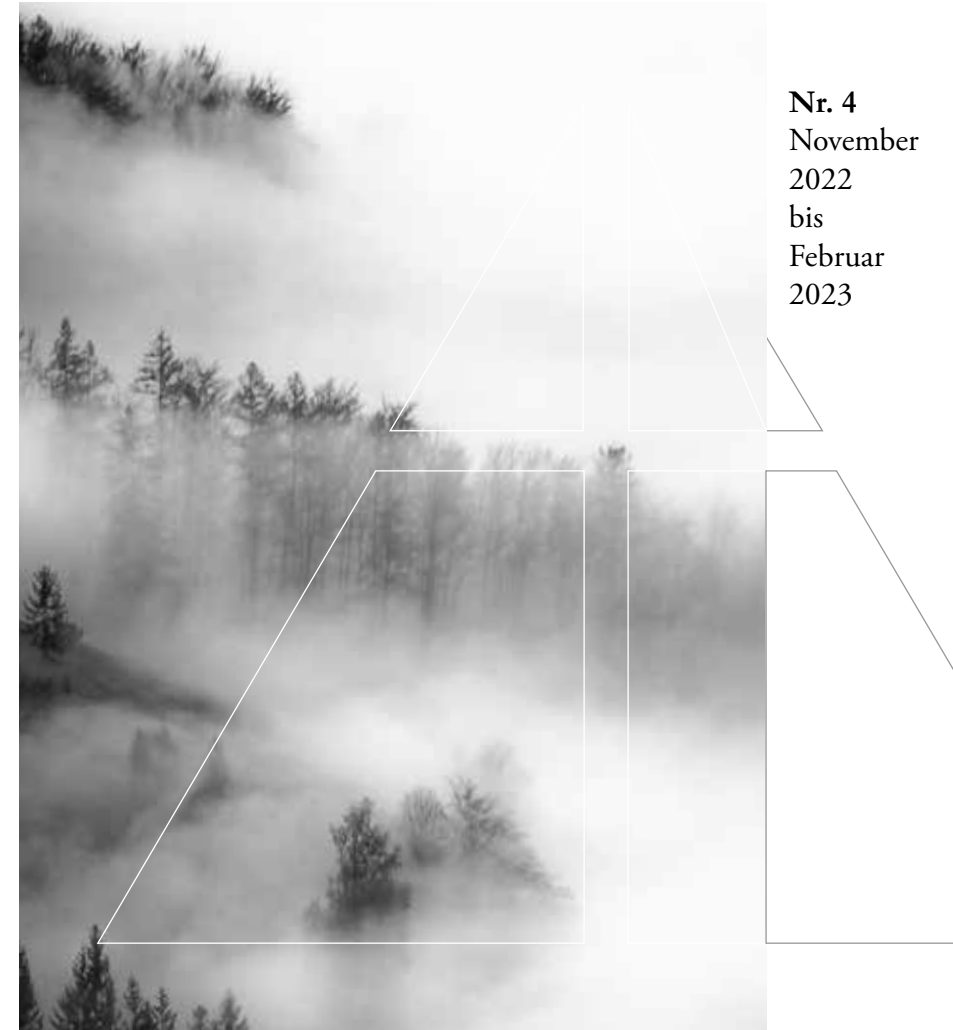


IMPULSE

Nr. 4
November
2022
bis
Februar
2023

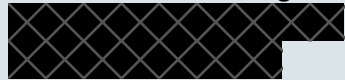


BITTE FÜR DIE GOTTESDIENSTE BEACHTEN:

Angesichts der extremen Unsicherheit bei der Energiepreisentwicklung hat der Kirchenvorstand bei seiner letzten Sitzung entschieden, die Kirche nicht zu heizen (ausgenommen ist der Frostschutz). Auch der Pfarrsaal wird auf 19° eingestellt. **Wir bitten daher, sich entsprechend warm anzuziehen.** Um die Kirchenbänke wärmer (und auch bequemer) zu gestalten, sind wir gerade dabei, zu schauen, ob wir Bankpolster anschaffen können. Dazu freuen wir uns über jede finanzielle Unterstützung. Zunächst stellen wir euch auf jeden Fall Decken und Wärmflaschen zur Verfügung und hoffen auf euer Verständnis! Eine mögliche Verlegung des Gottesdienstes in den Gemeindesaal werden wir von der Kälte des Winters abhängig machen.

AUS DER CHRONIK UNSERER PFARRGEMEINDE

Unserer Gemeinde beigetreten sind:



ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE OFFENBACH:

Pfarrer Lothar Haag

Otto-Steinwachs-Weg 6, 63065 Offenbach

Tel.: 069-88 58 12, Mail: offenbach@alt-katholisch.de

Homepage: offenbach.alt-katholisch.de

Impressum:

V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand der Katholischen Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken in Offenbach a. Main (Lothar Haag, Pfarrer; Regina Schubert, 2. Vorsitzende). Der nächste Gemeindebrief erscheint im Feb. 23.
© Fotos, soweit nicht anders angegeben: Alt-Katholisches Pfarrbüro Offenbach. Gestaltung: Regina Dähne.

Spendenkonto:

Alt-Katholische Gemeinde Offenbach, Sparkasse Offenbach
IBAN: DE87 5055 0020 0009 0000 89

Für alle. Fürs Leben.
Deine Kirche.

Advents- und
Weihnachtszeit
2022

Vor 150 Jahren:
Gemeinde-
gründung

Erneuerungswahl
Kirchenvorstand
2023

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE UNSERER OFFENBACHER ALT-KATHOLISCHEN GEMEINDE!



Novembergrau, die Wolken hängen tief. Wann war zuletzt die Sonne zu sehen? Die Blätter haben sich auch schon von den Bäumen verabschiedet, kahl strecken die Bäume ihre Äste gegen den bedeckten Himmel – die Nachbars-Katze am Fenster gähnt vor sich hin – zu träge fürs Mäuse-Jagen... Gar nicht so leicht, in diesen trüben Tagen, schwungvoll den Alltag anzupacken. Ich sitze am Schreibtisch, starre auf den Bildschirm, der nächste Gottesdienst muss vorbereitet werden. Vielleicht wäre es besser, nach draußen zu gehen, eine Runde zu drehen, aber bei diesem Wetter? Da ploppt eine Nachricht auf meinem Handy auf, von einer guten Freundin. Der Inhalt nur ein einziger Satz: Schee, dass es dich gibt! Und schon ist es wie durch einen Lichtstrahl etwas heller geworden, gemeinsame Erinnerungen tauchen in mir auf, neuer Schwung erfasst mich. – Schee, dass es dich gibt! Ein zu selten gesagter Satz, der aber so wohltuend wirkt. Vielleicht sollten wir ihn öfter verwenden? Es ist ja doch sehr erstaunlich, was er auslöst. Als ich bei einem Auftritt der hessischen Comedian Woody Feldmann war, lud sie zu Beginn ihrer Show dazu ein, die Personen, die neben, vor und hinter einem sitzen, zu begrüßen und ihnen den Satz zu sagen: Schee, dass es dich gibt! Und es war erstaunlich zu spüren, wie sich plötzlich im Raum die Stimmung änderte. Wild-fremde Menschen kamen miteinander in Kontakt, und das nicht nur mit „Hallo“ und „Guten Abend“, sondern mit diesem bejahenden Zuspruch. Aus meiner Arbeit mit Gruppen weiß ich, dass es oft schwerer fällt, jemandem etwas Positives zu sagen, als die Dinge aufzuzählen, die einem nicht passen. Warum nicht einfach mal ein (ehrliches) „Schee, dass es dich gibt!“? Wenn man es genauer betrachtet, ist dieser Satz ein Segens-Wort, eine positive Zusage: Du bist gemeint, du bist willkommen, du bist mir wichtig! – Ich schaue auf meinen Bildschirm, der Ablauf des nächsten Gottesdienstes ist zu sehen, ich klicke unter die Überschrift „Segen“ und schreibe: Gott spricht zu jeder und jedem von uns: Schee, dass es dich gibt!

Und so grüße ich euch herzlich
zum Beginn des Advents!

Lothar Haag

EIN SCHÖNER TAG
10. Dezember 2022
15.00 Uhr
Musikalischer Nachmittag
im Advent

Alt-Katholische Christuskirche
Offenbach am Main

SPECIAL GUEST:
WOODY FELDMANN

Besinnliches...
zum Mitsingen...
zum Zuhören...

Tickets: 20,00 € - Kartenvorverkauf per Mail an:
christuskirche-offenbach@web.de

 Alt-Katholisch
Alt-Katholische Kirche in Deutschland

ADVENTS-SCHMÜCKEN 2022

In diesem Jahr wollen wir wieder
gemeinsam die Kirche und den Saal
adventlich schmücken. Am Vortag
zum 1. Adventssonntag (26.11.)

treffen wir uns um 9.30 Uhr und
beginnen mit einem gemeinsamen
Mitbring-Frühstück. Interessierte
melden sich bitte im Pfarrbüro!

ALT-KATHOLISCHES JAHRBUCH 2023

Das Jahrbuch 2023 unseres Bistums
befasst sich mit dem Thema
„Geistliche sein“ und ist erhältlich
ab 3,- € nach den Gottesdiensten
oder über das Pfarrbüro.



150 JAHRE ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE OFFENBACH AM MAIN

Die alt-katholische Gemeinde Offenbach feiert im Jahr 2023 ihr 150-jähriges Bestehen. Bereits am 5. Oktober 1872 erschien in der Offenbacher Zeitung ein „Aufruf an die Katholiken Offenbach's und der Umgegend“, sich zu einer Protestgruppe gegen das 1870 beim 1. Vatikanischen Konzil erlassene Unfehlbarkeitsdogma zusammen zu schließen. Der Offenbacher (Alt-)Katholikenverein wurde gegründet. Am 2. März 1873 verfassten die Vereinsmitglieder um den Offenbacher Stadtrat Christian Haas eine „Constitution“, die das eigentliche Gründungsdokument der Offenbacher alt-katholischen Gemeinde darstellt. Somit ist sie die älteste alt-katholische Pfarrei Hessens. 1875 bekam die Gemeinde mit Adam Joseph Steinwachs ihren ersten eigenen Pfarrer, der sie bis zu seinem Tod 1908 leitete. Zu seinen großen Verdiensten gehört sicherlich der Bau einer eigenen Kirche für die Offenbacher Alt-Katholiken und Alt-Katholikinnen. Unter großer Beteiligung der Offenbacher Bevölkerung wurde die Christuskirche in der Bismarckstraße am 1. September 1901 feierlich eingeweiht. Bis heute ist sie der Mittelpunkt des Gemeindelebens. Mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen möchten wir 2023

dankbar an die vergangenen Jahrzehnte erinnern, aber natürlich auch die Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde feiern. Wer Lust hat dieses Jubiläumsjahr in einer Projektgruppe mitzugestalten, ist herzlich zu einem ersten Planungstreffen in Anschluss an den Vorabendgottesdienst am Samstag, 14.01.2023 um 19.00 Uhr in den Pfarrsaal eingeladen (mit Imbiss). Je mehr sich mit ihren Talenten, Ideen und etwas Zeit einbringen, umso bunter und lebendiger wird unser Jubiläumsjahr 2023!

JUBILÄUMS-WEIN

150 Jahre wird unsere Gemeinde – da darf ein guter Tropfen nicht fehlen. Über das Weingut Hahnenhof in Hessloch haben wir zweierlei Jubiläums-Weine bestellt: eine Chardonnay Spätlese und einen Hesslocher Merlot. Nach den Gottesdiensten sind sie für 8,- € zu erwerben, ein Teil des Erlöses ist für den Erhalt der Christuskirche.



ERNEUERUNGSWAHL ZUM KIRCHENVORSTAND AM 22. JANUAR 2023

Das Mandat der Kirchenvorstandsmitglieder Stefan Dinger, Carsten van der Does und Uschi Schildger läuft aus. Wir danken ihnen herzlich für ihren Einsatz in den vergangenen sechs Jahren! Somit muss nun die Hälfte des Kirchenvorstandes neu gewählt werden. Die übrigen Kirchenvorstandsmitglieder Katharina Neugebauer, Monika Piegsda und Regina Schubert sind bis zum Jahr 2027 gewählt. Die Wahl findet gemäß dem gültigen Beschluss der Gemeindeversammlung vom 03.03.2013 nach dem Briefwahlverfahren statt. Dabei muss spätestens sechs Wochen vor dem Wahltermin (d.h. bis 11.12.2022) eine erste Vorschlagsliste veröffentlicht werden, die auf Antrag von mindestens zwei wahlberechtigten Gemeindegmitgliedern (ab 16 Jahre) bis

3 Wochen nach der Veröffentlichung, d.h. bis 01.01.2023 ergänzt werden kann. Danach ist die Kandidatenliste endgültig und kann nicht mehr, auch nicht am Wahltag, ergänzt werden. Sie wird in unserer Christuskirche ausgehängt und per Newsletter der Gemeinde bekanntgemacht. Wahlberechtigt sind alle Gemeindegmitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Der Antrag auf Briefwahl kann ab Veröffentlichung der ersten Kandidatenliste bis 6 Tage vor der Versammlung, d.h. bis zum 16.01.2023 im Pfarrbüro gestellt werden. Der Versand der Wahlunterlagen erfolgt, sobald die Kandidatenliste abgeschlossen ist. Die Briefwahl-Unterlagen müssen dann bis zum Tag vor dem Wahltermin im Pfarrbüro Otto-Steinwachs-Weg 6, 63065 Offenbach eingegangen sein.



GEMEINDEVERSAMMLUNG ZUR KIRCHENVORSTANDSWAHL

Im Auftrag des Kirchenvorstandes lade ich gemäß §41 SGO (Synodal- und Gemeindeordnung) hiermit für Sonntag, 22. Januar 2023, 10.00 Uhr, zur Eucharistiefeier mit anschließender Gemeindeversammlung in die Christuskirche ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Top 01** Begrüßung durch Pfarrer Lothar Haag
- Top 02** Benennung von Wahlleiter/in und 2 Beisitzer/innen
- Top 03** Wahl von drei Kirchenvorstandsmitgliedern und bis zu zwei Ersatzpersonen
- Top 04** Annahme des Protokolls
gez. Pfarrer Lothar Haag
1. Vorsitzender des Kirchenvorstands

KANDIDAT*INNEN ZUR KIRCHENVORSTANDSWAHL 2023



Stefan Dinger,
56 Jahre
Wohnort:
Mörfelden-Walldorf
erlernter Beruf:
Diplom-Mineraloge
ausgeübter Beruf:
Medical Operations

Coordinator bei der Lufthansa

In den letzten 12 Jahren konnte ich zusammen mit dem Team des Kirchenvorstandes viel für unsere Gemeinde bewegen. In diesen Zeiten gibt es davon noch mehr zu tun, und das möchte ich in den nächsten Jahren gerne weiter angehen.



Liebe Gemeindemitglieder, sicher kennen einige mich vom Sehen, vielleicht sonntags im Gottesdienst, beim gemeinsamen Kirchenkaffee, vom Feierabend-Treff

im „Santa Lucia del Nonno“ oder bei verschiedensten Gemeinde-Spaziergängen.

Kurz zu meiner Person:
Mein Name ist **David Eisenblätter**. Ich bin 49 Jahre alt und in der Ausbildung zum Erzieher. Ich fühle mich in der Gemeinde sehr wohl. Die Gemeindemitglieder sind mir Stück für Stück vertrauter geworden und ans Herz gewachsen. Gerne möchte ich zum Gemeindeleben mehr beitragen und mich in den Kirchenvorstand wählen lassen.



Ursula „Uschi“ Schildger
Jahrgang 1957, ich stamme aus einer alten alt-katholischen Familie und bin Rentnerin mit Zeit für eine

weitere Amtszeit als Mitglied des

Kirchenvorstandes. Bisher war ich und bin weiter tätig in den Frauenkreisen (baf, main-baf), bin zuständig für Kirchenschmuck, Adventskranz, Osterkerze etc. und vertrete die Gemeinde beim Hospizverein, beim Weltgebetstag, im Ökum. Chor usw. Auch springe ich gerne ein, wenn ich sonst kurzfristig gebraucht werde.



Mein Name ist **Benedikt Schneider**. Ich bin 31 Jahre alt und lebe in Gelnhausen-Meerholz. Momentan beende ich den Masterstudiengang

Soziale Arbeit an der Hochschule Darmstadt. Von Beruf bin ich staatlich anerkannter Sozialpädagoge. Für meine kleine Nichte Maria über-

nehme ich die Rolle des Ersatzvaters. Diese Aufgabe ist mir sozusagen zugeflogen und ist zeitaufwendiger als ich dachte. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich in unserer Kirchengemeinde wohl fühle und mich nach meinem Beitritt 2021 lieb aufgenommen gefühlt habe. Ich habe das Gefühl, etwas zurückgeben zu wollen, indem ich mich für die Gemeinde engagiere.

ALT-KATHOLIKEN BLEIBEN „ALT“

Zum ersten Mal seit 2018 fand die 63. ordentliche Synode vom 29.9. bis zum 2.10. wieder in Präsenz statt und am traditionellen Ort: dem Erbacher Hof in Mainz. Nach einem Grußwort der Rheinland-Pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer eröffnete Bischof Dr. Matthias Ring die Synode mit einer festlichen Eucharistiefeier. Haben wir etwas erreicht? Eindeutig ja! So wird die Amtszeit der Kirchenvorstände von 6 auf 4 Jahre verkürzt. Hinter dem Antrag steht die Hoffnung, dass sich so mehr Kandidat:innen bereit finden, sich in der Leitung ihrer Gemeinden zu engagieren. Auch den bereits auf der 61. Synode vorgelegten Antrag, bei

der Wahl der Pfarrerrinnen und Pfarrer eine Briefwahloption einzuführen, hat die Synode nun klar bejaht und um einige Vorgaben präzisiert. Die detaillierte Ausarbeitung liegt nun wieder in den Händen der Rechtskommission. Ferner hat die Synode einem Antrag zugestimmt, dass Gemeindeversammlungen zukünftig auch online möglich werden sollen. Auch hier liegt die Ausarbeitung nun bei der Rechtskommission. Da ist es nur folgerichtig, dass die Rechtskommission, obwohl seit sehr vielen Jahren beständig im Einsatz für unsere Kirche, nun endlich auch „offiziell“ nach der Finanzkommission als zweite ständige Kommission im Kirchenrecht

etabliert wird. Wie diese wird auch die Rechtskommission zukünftig auf jeder Synode zur Hälfte neu gewählt. Ferner gibt es Leitlinien für die Kenntnisse, die die Kandidaten dabei mitbringen sollen. Beides dient zur Qualitätssicherung in unserer Rechtsarbeit. Neben vielen „heißen Eisen“ gab es auch mal wieder einen Antrag der zum Ziel hatte, für unsere Kirche doch bitte einen programmatisheren Namen zu finden. Wie unser ehemaliger Generalvikar Jürgen Wenge zu Bedenken gab, könnte sie auf diese Weise jedoch ihren Status als anerkannte Körperschaft des öffentlichen Rechts und damit Kirchensteuern und staatliche Zuwendungen verlieren. Angesichts der ohnehin bestehenden Bestrebungen diese abzuschaffen, würden wir uns damit selbst ins Aus kicken. Im Verlauf der weiteren intensiven Diskussion kristallisierte sich dann auch heraus, dass es weniger um den Namen geht als darum, wie sich unsere Kirche darstellt und wie sie ihre Überzeugungen vorlebt. Mit dem Vorschlag des Bischofs, dies zum Kernthema der nächsten Synode zu machen zog der Antragsteller den Antrag zurück. So wurde auch ohne eine Abstimmung

ein sehr produktives Ergebnis erreicht! Überhaupt war dies ein markantes Zeichen dieser Synode. Gleich zwei Anträge hatten die Einrichtung einer Gleichstellungsbeauftragten zum Ziel. Deren leidenschaftliche Debatte ergab als Anlass die Frage nach dem Grund, warum unsere Kirche trotz Jahrzehntelanger Frauenordination immer noch einen recht geringen Anteil an Frauen unter den ordinierten Geistlichen hat. Am Ende wurden beide Anträge zurückgezogen. Es bleibt jedoch die Erkenntnis, dass das Thema einer eingehenden Analyse bedarf. Ähnlich war es auch mit dem Antrag, im Bistum einen Koordinator für Umweltarbeit zu schaffen. Auch hier zeigte sich, dass die eigentlich angestrebte Vernetzung und Bündelung der Aktivitäten einzelner Gemeinden schon jetzt technisch möglich ist, auch ohne ein neues Amt einzurichten. Viel wichtiger sei es, die Funktion auch mit Leben zu füllen. So werfen die bei dieser Synode erreichten Ergebnisse ihre Schatten ganz stark auf die 64. Synode 2024 voraus. Vertraut den neuen Wegen... Ihre/Eure Bistums-Synodalen Carsten van der Does und Stefan Dinger

Auf der Bistumssynode wurde auch die Synodalvertretung neu gewählt. Gemeinsam mit Bischof Dr. Matthias Ring bildet dieses Gremium die Kirchenleitung, die zwischen den Synoden das Bistum führt.



Foto: © Walter Jungbauer / AK Öffentlichkeitsarbeit

Bisherige und neu gewählte Synodalvertretung von links nach rechts: Bischof Dr. Matthias Ring, Joachim Debes, Beate Link, Thomas Wystrach, Pfarrer Thomas Schüppen, Lars Colberg, Generalvikarin Anja Goller, Dekan Ulf-Martin Schmidt, Anneliese Harrer, Gerd Winter, Pfarrerin Alexandra Caspari

KRIPPENWANDERUNG 2022

Am 2. Weihnachtstag (Montag, 26.12.22) öffnen wir wieder gemeinsam mit anderen Offenbacher Kirchen unsere Christuskirche für Interessierte. Von 14.00 bis 18.00 Uhr gibt es die Gelegenheit, sich die Krippe anzuschauen, ins Gespräch zu kommen und auch der Musik zu lauschen. Auch für die Kinder gibt es etwas zu entdecken! Damit wir

uns bei der Krippenwanderung beteiligen können, brauchen wir Unterstützung: Wer hätte an diesem Tag Zeit, die Kirche mitzubetreuen und für die Besucher:innen zu öffnen? Bitte meldet euch im Pfarrbüro! Den Abschluss des Tages bildet dann eine weihnachtliche Lichtvesper bei Kerzenschein.

STERNSINGER-SEGEN 2023

Auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, den Segen per Post zu erhalten, wir bitten um eine kurze Mail ans Pfarrbüro! Die Alt-Katholische Kirche ist Partnerin des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ – die Spenden, die von uns gesammelt werden, gehen mit dessen Unterstützung an Hilfs-

20 * C + M + B + 23

Projekte unserer alt-katholischen Schwesterkirche auf den Philippinen. Zusätzlich sammeln wir wie in jedem Jahr für den Erhalt der Christuskirche und für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden Offenbach und Aschaffenburg.

KALENDER

NOVEMBER

- Samstag 26.11. 09.30 Advents-Schmücken
(Beginn mit Frühstück)
- Sonntag 27.11. 10.00 Eucharistiefeier am 1. Adventssonntag
18.00 Online-Gottesdienst (per Zoom)
- Mittwoch 30.11. 18.00 Kirchenvorstandssitzung (per Zoom)

DEZEMBER

- Sonntag 04.12. 10.00 Eucharistiefeier am 2. Adventssonntag
- Mittwoch 07.12. 19.30 Gemeindetreff per Zoom (Bibelteilen)
- Freitag 09.12. 19.00 Feierabend-Treff bei St-Lucia
- Samstag 10.12. 15.00 Adventlicher Nachmittag mit Woody Feldmann
- Sonntag 11.12. 10.00 Eucharistiefeier am 3. Advent
- Dienstag 13.12. 14.30 baf-Treffen im Saal
- Samstag 17.12. 15.00 Taufe Matteo Morys
18.00 Vorabendgottesdienst zum 4. Adventssonntag
Kein „Gespräch unterm Kirschbaum“
- Freitag 23.12. 15.00 Kinderkrippenfeier
- Samstag 24.12. 17.00 Eucharistiefeier an Heiligabend
- Sonntag 25.12. 10.00 Wort-Gottes-Feier am Weihnachtstag
18.00 Online-Gottesdienst per Zoom
- Montag 26.12. 14.00 Krippenwanderung
18.00 Weihnachtl. Lichtvesper
- Samstag 31.12. 17.00 Jahresabschluss-Gottesdienst

JANUAR 2023

- Sonntag 01.01. Kein Gottesdienst
- Mittwoch 04.01. 19.30 Gemeindetreff per Zoom (Bibelteilen)
- Sonntag 08.01. 10.00 Eucharistiefeier zum Fest „Epiphanie“
„Erscheinung des Herrn“

- Dienstag 10.01. 14.30 Baf-Treffen im Saal
- Freitag 13.01. 19.00 Feierabend-Treff bei St-Lucia
- Samstag 14.01. 18.00 Eucharistiefeier am Fest „Taufe des Herrn“
19.00 Planungstreffen Jubiläum
- Sonntag 22.01. 10.00 Eucharistiefeier am 3. Sonntag n. Epiphanie
mit Wahlversammlung
- Mittwoch 25.01. 19.00 WGT: Länderinformation
- Freitag 27.01. 19.00 Gespräch unterm Kirschbaum
- Sonntag 29.01. 10.00 Wort-Gottes-Feier am 4. Sonntag n. Epiphanie

FEBRUAR

- Mittwoch 01.02. 19.30 Gemeindetreff per Zoom (Bibelteilen)
- Donnerstag 02.02. 19.00 WGT: Bibelgespräch
- Sonntag 05.02. 10.00 Eucharistiefeier am Fest „Darstellung des Herrn“
mit Lichtsegen
- Freitag 10.02. 19.00 Feierabend-Treff bei St-Lucia
- Sonntag 12.02. 10.00 Eucharistiefeier am 6. Sonntag der Lesereihe
- Dienstag 14.02. 14.30 baf-Treffen im Saal
- Samstag 18.02. 18.00 Vorabendgottesdienst z. „Karnevals Sonntag“
- Mittwoch 22.02. 19.00 Eucharistiefeier an Aschermittwoch

VORANKÜNDIGUNG



Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023
Glaube bewegt

Länderinformationen zu Taiwan
Mittwoch, 25. Januar 2023 - 19.00 Uhr
Pfarrsaal der alt-kath. Gemeinde: Bismarckstraße 105

Bibel-Gespräch "Glaube bewegt"
Donnerstag, 02. Februar 2023 - 19.00 Uhr
Pfarrsaal der alt-kath. Gemeinde: Bismarckstraße 105

Gottesdienst am Weltgebetstag
Freitag, 03. März 2023
- 18.00 Uhr -
Alt-Kath. Christuskirche
Offenbach